



Gemeinsamer Weg zu den Naturwissenschaften
Společná cesta k přírodním vědám

Projektwerkstatt „Sonne, Mond und Sterne“ in Turnov

Als erste Gruppe fuhren die Drittklässler der Hermsdorfer Grundschule am 31. März nach Turnov. Die 19 Kinder wurden an beiden Projekttagen von ihrer Klassenlehrerin Silke Keiling, der Horterzieherin Claudia Anke sowie drei Elternvertretern und der Projektkoordinatorin Dr. Marta Maschke begleitet. Der Weg ist das Ziel und somit wurde bereits die zweieinhalbstündige Busfahrt ins Nordböhmisches zu einem Abenteuer.

Nach einem herzlichen Empfang und einer Vorstellungsrunde wurden die Teilnehmer in kleine gemischte Gruppen eingeteilt. An beiden Projekttagen durchliefen die einzelnen Teams die vorbereiteten Workshops. In der mineralogischen Werkstatt, im Kinder und Jugendfreizeitzentrum „Gelbes U-Boot“, konnten sich die Kinder beim Experimentieren ausprobieren und austoben. Das i-Tüpfelchen dieser Werkstatt war das Schleifen und Polieren von Halbedelsteinen. Unter professioneller Anleitung durfte jedes Kind einen Stein schleifen und ihn dann auch mit nach Hause nehmen.

An der Technik-Station im städtischen Kulturzentrum „Schießstätte“ fertigten die Schüler aus unterschiedlichen Alltagsmaterialien Flugkörper, die im Anschluss im Freien auf ihre Tauglichkeit getestet wurden. Das Thema der dritten und letzten Station drehte sich rund ums Wasser. Aus Sand, Kies und Steinen bauten die Kinder einen natürlichen Filter zur Wasseraufbereitung und ermittelten mit Hilfe von Mikroskopen den Grad der Wasserverschmutzung. Der Höhepunkt des ersten Projekttages war der abendliche Besuch der örtlichen Sternwarte. Wer wollte, konnte einen Blick durch das große Teleskop werfen.

Die Verständigung zwischen den Teilnehmern erfolgte mittels Englisch, mit Hilfe der Übersetzer oder nonverbal. Am Ende waren sich alle einig: es war eine tolle und spannende Zeit, mit vielen nachhaltigen Eindrücken und einigen neuen Worten. Dabei ist ein gemeinsamer Weg zu den Naturwissenschaften, über Ländergrenzen und Sprachbarrieren hinweg, entstanden. Der Abschied von den neu gewonnenen Freunden fiel den meisten Kindern schwer.

Claudia Specht
Öffentlichkeitsarbeit EU-Projekt
„Gemeinsamer Weg zu den Naturwissenschaften“